



**PFARRE GERASDORF**  
Gerasdorf Kapellerfeld Oberlisse  
**PFARRE SEYRING**  
**PFARRE SÜSSENBRUNN**

**miteinander**

Pfarrblatt 06/07 2019

**Euch. Anbetung:**  
KF: 1. Fr. im Monat  
19:00 - 21:00 Uhr

**Rosenkranz**

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD:

Di, Do, Fr, 17:30 Uhr

SüBr: Do, 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:30 Uhr

**Pause i.d. Ferien**

KF: Pause,  
Wiederbeginn wird  
verlautbart!

**Krabbelgruppe**  
Flohhafen Seyring  
Di., 09:00 - 11:00 Uhr  
im Pfarrhof  
0699 10785609

**Baby-und  
Kleinkindertreff**  
Pfarrsaal Oberlisse  
Termine bitte  
telefonisch erfragen  
0699/12861007  
0699/11033718

**Senioren**

**Gerasdorf**

Mittwoch 13:00 Uhr  
Arch. Heide-Marie Zak  
0664/8971836

**Pause i.d.  
Ferien**

**Kapellerfeld**  
Mittwochs-Kaffee  
19.06.2019 15:00 Uhr

**Seyring**  
Pfarrkaffee für Alle  
Generationen  
Freitag 14.06.2019  
15:00Uhr  
Abschlußfest

Handarbeits-  
Bastel-  
Treffen  
in Seyring  
**Montag**  
14:00 - 17:00  
**Pause i.d.  
Ferien**

**Jungschargruppe**  
**Gerasdorf!**

Pfarrheim  
Kirchengasse 1  
**Mo., 17:00 - 18:00 Uhr**  
Kinder von 6 - 12 Jahren  
Kontakt: Martina Tröstler  
Mag. Andreas Schnizer  
0650/7783618

**Pause i.d.  
Ferien**

**Öffnungszeiten Pfarrkanzleien:**

**Gerasdorf**

Dienstag bis Freitag  
08:00 - 11:00 Uhr  
und nach tel. Vereinb.

vom 18.6. - 10.07.

Dienstag bis Freitag  
09:00 - 11:00 Uhr  
02246/2267

In dringenden Fällen rufen Sie  
bitte Pfarrer Branko Blažinčić  
unter 0664 4449271 an. Danke!

**Seyring**

im Juli keine Kanzleistunden  
11:30 - 13:30 Uhr

**Süßenbrunn**

**Juli und August**  
nur nach tel. Vereinb.  
0676/363 70 77  
Sprechstunde des  
Pfarrvikars  
Mariusz Ratyński  
Di. 17:00 - 19:00 Uhr  
0699 190 36 932



**Das Herz-Jesu-Fest feiern wir am dritten  
Freitag nach Pfingsten.**

**Heute hat es den Rang eines Hochfestes.**

**In der Bibel hat das Herz eine starke Symbolkraft.**

**Im Zusammenhang mit Jesus steht es für  
die unendliche Liebe des Gottessohnes.**



## Urlaubsgedanken

Du sollst Urlaub machen! Das steht so fast wörtlich in der Bibel. Mit gutem Grund. Zur Arbeit muss man die Menschen nicht antreiben, zur sinnvollen Erholung schon.

Offenbar hat Gott gewusst, wie sehr den Menschen sein Tagwerk gefangen nehmen kann. So sehr, dass er über seine Geschäftigkeit alles andere vergisst und seine Arbeit zur Religion macht. Ein gesondertes Arbeitsgebot war deshalb gar nicht nötig - wohl aber die Mahnung, regelmäßig eine Pause einzulegen. Gott selbst macht es uns vor. Nach sechs Tagen Schöpfungswerk gönnt sich Gott einen Urlaubstag. "Er ruhte und erquickte sich" heißt es in einer für die Bibel und erst recht für Gottes Tun ungewöhnlichen Wortwahl. (Exodus 31,17)

War das nun nur ein Sonntag oder schon ein Urlaub? Den Zeitraum von einem Tag darf man bei Gott nicht so genau nehmen, bekanntlich sind für ihn selbst 1000 Jahre wie ein Tag.

Unseren Urlaubsanspruch müssen wir uns aber aus biblischer Sicht keineswegs verdienen. Der Mensch wurde am 6. Tag erschaffen - und schon gleich sein erster voller Tag auf der Erde war ein Ruhetag. In diesem Bild lag für Dietrich Bohnhoeffer eine tiefe Einsicht über unsere Rechtfertigung vor Gott: "Die Feiertagsruhe ist das sichtbare Zeichen dafür, dass der Mensch aus der Gnade Gottes und nicht aus seinen Werken lebt". Schon bevor wir unser Tagwerk aufnehmen, haben wir Anteil an Gottes Heiligkeit. Uns wird Sinn geschenkt, bevor wir unser Leben selbst in die Hand nehmen.

Das regelmäßige Pausieren von unserer Arbeit an Sonntagen und im Urlaub hilft uns zum einen, körperlich und geistig sich zu regenerieren. Zum anderen gibt es uns Raum, mit Abstand über unser Leben nachzudenken und es immer wieder neu aus höherer Perspektive zu bewerten. Gott betrachtet nach der Arbeit sein Werk und sagt „gut“. Nehmen wir uns auch genügend Zeit zum Loben, zum Freuen, zum Danken? Klagen kann man auch in der Hektik des Alltages, aber für ein so tiefes Gotteslob wie beispielsweise in Psalm 139 braucht man Muße: "Herr, ich danke dir, dass ich so wunderbar gemacht bin."

Urlaub unterbricht den Alltag. Unterbrechung ist die kürzeste Definition von Religion. Jedes Unterbrechen kann auch ein Aufbrechen sein. Plötzlich stellen sich existentielle Fragen, die in der Mühle des Alltages kein Gehör finden. So widersetzt sich der Urlaub - wo auch immer wir ihn verbringen - der Logik des Funktionierens. Ein Urlaubstag ist weniger planbar als ein Arbeitstag. Er ist eine Insel im Strom der Vergänglichkeit.

Eine schöne Urlaubszeit, eine schöne Zeit mit Gott wünscht Euch

Euer Pfarrer Branko

### Buswallfahrt nach Maria Gugging! Samstag, 07. September 2019

Abfahrt: 16:40 Seyring  
16:50 Kapellerfeld  
17:00 Süßenbrunn  
17:00 Gerasdorf  
17:05 Oberlisse

**18:00** Hl. Messe in der Lourdesgrotte!



**Herausgeber:** Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Röm.-kath. Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn Gerasdorf, Kircheng.1; Tel. 02246/2267, FAX 2267-18  
**Alle:** GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122 SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812 SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045  
**Neue Rufnummer:** 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen  
**Mobile Ruf.Nr.:** Pfr. Mod.: Branko 0664/4449271

**Redaktionsteam:** Mod. Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG), Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP), Edith Schön (ES), Robert Schilk (RS)  
**Information Datenschutz:** [www.bischofskonferenz.at/datenschutz](http://www.bischofskonferenz.at/datenschutz)  
**Homepage:** <http://www.pfarre-gerasdorf.at>  
<http://www.pfarre-suessenbrunn.at>  
**E-mail:** [kanzlei@pfarre-gerasdorf.at](mailto:kanzlei@pfarre-gerasdorf.at)  
[pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at](mailto:pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at)  
**Print:** [www.druck-seitz.at](http://www.druck-seitz.at)



**Mit dieser Enzyklika weihte vor 120 Jahren – am 11. Juni 1899 – Papst Leo XIII. die ganze Welt dem Heiligsten Herzen Jesu.**

Die Verehrung des offenen Herzens Jesu ist eine Ausdrucksform der röm. kath. Spiritualität und geht auf das Evangelium des Johannes (7,37) zurück. Es wird die, durch sein durchbohrtes Herz symbolisierte Liebe Jesu Christi, verehrt. Dieses durchbohrte Herz des Gekreuzigten gilt als Quelle der Sakramente der Kirche. In der Präfation des Hochfestes heißt es: „...aus seiner Seite strömen Blut und Wasser, aus seinem Herzen entspringen die Sakramente, das Herz steht offen für alle....“

Schon im Übergang vom christlichen Altertum zum Mittelalter formte sich eine Herz Jesu Frömmigkeit, deren Impulse von Franz von Assisi und Albertus Magnus bis zu den Mystikern des Spät- und Hochmittelalters reichen. Die Verbreitung erfolgte durch Ordensbrüder der Jesuiten, Franziskaner und Dominikaner. Besonderen Einfluss nahmen die Karthäuser mit – z.B. Petrus Canisius und die Visionärin Marguerite Maria Alacoque. Bereits 1655 wurde vom französischen Volksmissionar, dem Hl. Johannes Endes die erste Herz Jesu Kapelle errichtet. Mit Erlaubnis des Bischofs verfasste er auch zur Votivmesse das erste offizielle Messformular.

Die bedeutendsten Offenbarungen des Herzens Jesu hatte Marguerite am 16. Juni 1675. Sie schrieb 12 Visionen nieder und verfasste 35 Briefe an die Obrigkeit um die Botschaften zu übermitteln. Die Kirche erkannte nun die Herzverehrung an und machte sie zum Bestandteil der Liturgie.

Nach Aufhebung des Jesuitenordens 1773 wurde

die Herz Jesu Verehrung durch den Josephinismus und die Aufklärung bekämpft. Einen politischen Akzent erhielt die Verehrung durch die Tiroler Freiheitskämpfe und das Gelöbnis des Andreas Hofer 1796. Die Restauration des Jesuitenordens gab ihr aber neuen Auftrieb.

Papst Pius IX. führte 1856 das Hochfest des „Heiligsten Herzens Jesu“ für die ganze Kirche ein. Es wird nach der Oktav von Fronleichnam – entweder am dritten Freitag oder dritten Sonntag nach Pfingsten – gefeiert.

Heute leben wir in einer pluralistischen Gesellschaft, in der religiöse Werte nicht von allen Menschen mitgetragen werden. Gerade deshalb sind wir Christen eingeladen uns darauf zu besinnen, was das Bild des „geöffneten Herzens Jesu“ bedeutet. Unter all den „prominenten“ und lauten Festen läuft das stille Herz Jesu Fest Gefahr, nicht mehr gebührend beachtet zu werden. Und doch ist es das Fest der großen Liebe Jesu zu uns Menschen.

In seiner Enzyklika „Deus Caritas“ hat Papst Benedikt XVI. ausdrücklich auf das durchbohrte Herz Jesu Bezug genommen und zu einer Erneuerung der Verehrung aufgerufen.

Folgen wir seinem Ruf! Besonders im Herz Jesu Monat!

Quelle: Wikipedia

HK



www.kath-zdw.ch

## Lobt froh den Herrn – Kirchenhöretreffen in Staatz

Anlässlich des Jubiläumsjahres 50 Jahre Vikariat Nord - Unter dem Manhartsberg lud **Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovszky** am 18. Mai 2019 zum großen Kirchenhöretreffen in die Felsenbühne Staatz ein. Über 30 Chöre mit über 500 Sängerinnen und Sängern folgten der Einladung. Auch unsere Pfarren waren durch 19 Mitglieder des Cantus Seyring und der beiden Süßenbrunner Chöre vertreten. Es war ein beeindruckendes Erlebnis im großen Chor zu singen. Das gemeinsame Abendlob bildete einen festlichen Abschluss dieses stimmungsvollen Nachmittages.

ES





# Pfarren Gerasdorf Seyring

*Aufgenommen in  
die Gemeinschaft unseres Glaubens wurden in  
Gerasdorf*

**Christina Veronika Wächter  
Leonie Irmgard Hofer  
Leonard Ferdinand Schneider  
Sina Marley Tax  
Katia Graf  
Theo Czasch  
Theresa Katharina Elisabeth Martinek  
Flora Anna Spörk**

Wir freuen uns über 2 Wiederaufnahmen  
in unserer Gemeinschaft

*Durch den Tod ins ewige Leben  
vorausgegangen sind uns aus*

**Gerasdorf:**

**Anna Galuska  
Walter Kitzler  
Gertrude Reisinger**

**Seyring:**

**Sissi Hrubesch  
Gernot Kraft  
Leopoldine Grundschober  
Dipl.Ing. Walter Döllinger  
Johann Schneider**

**TERMINVORSCHAU**

**Oberlisse**

- 28. Juli ab 16:00 Uhr **Pfarrheuriger**
- 01. Sep. 10:00 Uhr **Erntedankfest** ; Mittagstisch
- Seyring**
- 01. Sept. 09:00 Uhr **Patroziniumsfeier** zur Hl. Rosalia  
Festmesse, anschl. Frühschoppen im Dorfwirtshaus
- 04. Sept. **Namenstag der Hl. Rosalia** 19:00 Uhr  
öffentliche PGR-Sitzung im Pfarrhof
- 21. Sept. 15:00 Uhr **Jagdmesse** bei der Jagdhütte
- 28. Sept. 10:00 Uhr **Erntedankmesse** in der  
Kirche, anschließend Agape im Pfarrhof

**Kapellerfeld**

28. Juli 10:20 Uhr Hl. Messe mit **Krankensalbung**

08. Sept. 10:20 Uhr **Erntedankfest**; Mittagstisch

**Gerasdorf**

30. Juni 10:20 Uhr **Peter und Paulfest**; Mittagstisch

15. Sept. 10:20 Uhr **Erntedankfest**; Mittagstisch

**Besonderheiten im Juni**

SO	2	<b>08:00</b> Oberlisse WOGO / <b>09:00</b> Seyring <b>10:20</b> Gerasdorf / <b>10:20</b> Kapellerfeld mit Faranume / <b>19:00</b> Oberlisse / WOGO
SA	8	<b>10:20</b> Kapellerfeld / Firmung <b>17:30</b> Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	9	<b>PFINGSTSONNTAG</b> <b>08:00</b> Oberlisse / <b>09:00</b> Seyring / <b>10:20</b> Kapellerfeld / <b>10:20</b> Gerasdorf mit Kirchenchor
Mo	10	<b>Pfingstmontag</b> <b>08:00</b> Oberlisse WOGO / <b>09:00</b> Seyring <b>10:20</b> Gerasdorf / <b>10:20</b> Kapellerfeld WOGO
FR	14	<b>15:00</b> Seyring / Sommerfest f. Alle Generationen <b>17:30</b> Gerasdorf / Rkr. / <b>18:00</b> Hl. Messe
SA	15	<b>17:30</b> Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	16	<b>08:00</b> Oberlisse / <b>09:00</b> Seyring <b>10:20</b> Kapellerfeld / <b>10:20</b> Gerasdorf Festmesse zum 20 jährigen Jubiläum der Stadterhebung anschl. Frühschoppen a. d. Rathausplatz und Pfarrwiese <b>19:00</b> Oberlisse / WOGO
MI	19	<b>15:00</b> Kapellerfeld / Mittwochskaffee <b>17:30</b> Oberlisse / Rkr. / <b>18:00</b> Hl. Messe <b>18:30</b> Seyring / Rkr.
DO	20	<b>Hl. Messe und Fronleichnamsprozession:</b> <b>08:00 Gerasdorf und 10:00 Seyring</b>
FR	21	<b>17:30</b> Gerasdorf / Rkr. / <b>18:00</b> Hl. Messe
SA	22	<b>17:30</b> Gerasdorf / Vorabendmesse <b>19:00</b> Seyring / Vorabendmesse <b>22:00</b> Seyring / Segnung Sonnwendfeuer - Park
SO	23	<b>08:00</b> Oberlisse WOGO <b>10:00</b> Oberlisse – Kinder- u. Jugend WOGO „mit Jesus in die Ferien“ anschl. Pfarrkaffee <b>10:00</b> Seyring Familienmesse im Pfarrgarten u. Pfarrkaffee <b>10:20</b> Gerasdorf / <b>10:20</b> Kapellerfeld
SA	29	<b>17:30</b> Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	30	<b>08:00</b> Oberlisse / WOGO / <b>09:00</b> Seyring <b>10:20</b> Gerasdorf / Hl. Messe zum Patrozinium mit LUNAS und Einladung zu Speis und Trank zum Peter Paul Fest im Pfarrgarten <b>10:20</b> Kapellerfeld / <b>19:00</b> Oberlisse / WOGO

**Besonderheiten im Juli**

SA	6.	<b>17:30</b> Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	7.	<b>08:00</b> Oberlisse / <b>09:00</b> Seyring <b>10:20</b> Kapellerfeld / <b>10:20</b> Gerasdorf
SA	13.	<b>17:30</b> Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	14.	<b>08:00</b> Oberlisse / <b>09:00</b> Seyring <b>10:20</b> Kapellerfeld / <b>10:20</b> Gerasdorf
SA	20.	<b>17:30</b> Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	21.	<b>08:00</b> Oberlisse / <b>09:00</b> Seyring <b>10:20</b> Gerasdorf / <b>10:20</b> Kapellerfeld
SA	27.	<b>17:30</b> Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	28.	<b>08:00</b> Oberlisse / <b>09:00</b> Seyring <b>10:20</b> Gerasdorf / <b>10:20</b> Kapellerfeld – Hl. Messe mit Krankensalbung <b>16.00</b> Oberlisse / Pfarrheuriger - Pfarrwiese

# Mitteilungen der Pfarre Süßenbrunn

## Wochentags Gottesdienst Zeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	17:00 Uhr	Ministrantenstunde
	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse

miteinander

Im Monat **Juli und August** entfallen sowohl die **Ministrantenstunde** als auch die **Bibelrunde!**

Besonderheiten im Juni		
So	2	<b>09:00 Familienmesse;</b> Sonderkollekte BV Pfarrhof/Pfarrsaal
Do	6	<b>19:00</b> Bibelrunde
So	9	<b>10:00 Pfarrfirmung</b> Der hw. Herr <b>Bischof em. DDR. Klaus Küng</b> wird das Sakrament der Firmung spenden.
Mo	10	<b>09:00 Hl. Messe</b>
So	16	<b>09:00 Patroziniumsmesse - Hochfest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit</b> – Volksliedermesse aus Niederösterreich von Josef Lehrbaumer. Anschließend herzliche Einladung zum Pfarrkaffee im Pfarrsaal mit Grillen.
Do	20	<b>10:00 Fronleichnam; Feldmesse</b> mit rhythmischen Liedern <b>in der Grünbaumgasse.</b> Bei Schlechtwetter findet die Hl. Messe in der Pfarrkirche statt.
So	23	<b>09:00 Hl. Messe</b>
So	30	<b>09:00 Hl. Messe</b>
Besonderheiten im Juli		
So	7	<b>09:00 Hl. Messe</b>
So	14	<b>09:00 Hl. Messe</b>
So	21	<b>09:00 Hl. Messe. MIVA-Christophorus-Aktion</b> – wir sind eingeladen, ein Zeichen des Dankes für die unfallfreien Kilometer, die wir im letzten Jahr zurückgelegt haben, zu setzen.
So	28	<b>09:00 Hl. Messe</b>
Vorschau September		
Sa	7	<b>17:00</b> Abfahrt zur Abendwallfahrt zur Lourdes-Grotte in Maria Gugging
So	22	<b>09:00 Erntedankfest</b>
Sa	28	<b>14:30 Kinderfest</b>

Änderungen, werden jeweils im Rahmen der Verlautbarungen, am Ende der Messe bekannt gegeben



Wir gratulieren ♥ ichtst im

**Juni**

**Karl Kraus (82)**  
**Wilhelm Berger (87)**  
**Hannelore Hanel (80)**  
**Ing. Hartwig Schöpfleuthner (70)**  
**Franz Zoubek (84)**  
**Franz Sopor (80)**

**Juli**

**Theresia Hüttler (92)**  
**Rosa Lovrin (70)**  
**Helmut Seidl (87)**  
**Helene Neumayer (89)**  
**RgR Roderich Seemann (80)**  
**Hedwig Jilge (89)**

## Einführung in die Liturgie:

# Heilige Messe für Anfänger

... oder Wiedereinsteiger

Teil 13

### Andachten - das Echo der Messe

Neben den Eucharistiefeiern gibt es auch Andacht - Gebetszeiten ohne Kommunionempfang, ohne Wandlung und ohne Gabenbereitung. Es wird einfach gemeinsam gebetet.

Es gibt Kreuzwegandachten, Maiandachten, Rosenkranzandachten (bevorzugt im Oktober), Eucharistische Andachten (in der der Leib Christi angebetet wird und Du damit gesegnet wirst) - und noch viele andere.

### Pontifikalämter

Wenn nicht ein einfacher Priester, sondern der Bischof den Gottesdienst leitet, spricht man von einem Pontifikalamt. Das ist im Grunde eine normale Messe mit ein paar zusätzlichen Riten. So geht der Bischof bereits beim Einzug segnend durch die Reihen, er hat manchmal eine Mütze auf (Mitra) und einen Stab in der Hand, unter der Mütze hat er ein violette Käppi (Piläulus). Auf »Gepriesen sei der Name des Herrn« ist Deine Antwort: »Von nun an bis in Ewigkeit!«. Ein Pontifikalamt ist die Vollform der Messe (der Priester feiert die Messe immer nur anstelle des Bischofs; denn der Bischof ist der legitime Nachfolger der Apostel, der Priester ist im Grunde nur ein »Hilfsbischof«).

### Übersicht über „Stehen, sitzen oder knien“ während der Messe.

Beginn der Messe - Wir stehen auf.

Begrüßung - Wir stehen.

Das Kyrie - Wir stehen.

Gloria - Wir stehen.

Tagesgebet – Oration - Wir stehen.

Der Wortgottesdienst (Lesungen) - Wir setzen uns.

Das Evangelium - Wir stehen.

Die Predigt - Wir setzen uns.

Das Glaubensbekenntnis - Wir stehen.

Fürbitten – Wir stehen.

Gabenbereitung -Teil 1 und Teil 2- Wir setzen uns (oder knien)

Die Präfation - Wir stehen.

Das Hochgebet - Wir knien.

Das Vater unser - Wir stehen.

Seht das Lamm Gottes ... - Wir knien.

Der Schlussegen – Wir stehen.

Ende Aus Karl Leisner – Jugend /HP

### Vom Ich zum Wir

Jesus, schenke die Gewissheit,  
dass im Wir der Kirche Du selber lebst.  
Jesus, schenke die Kraft,  
mein Ich in dieses Wir der Kirche einzubringen.  
Jesus, schenke die Liebe,  
in dieser Wir-Gemeinschaft zu leben.  
Jesus, schenke die Hoffnung, dass Dein Geist  
erfülle, wozu uns die Kräfte fehlen.  
Jesus, lass Dein Licht noch heller leuchten  
Durch die Mauern der Kirche und durch  
die Fenster der Christenheit hindurch.  
Lass es leuchten für mich,  
der Ausschau hält nach Licht.  
Lass es leuchten für alle Menschen,  
die sich sehnen nach Licht, nach Deinem Licht.

Josef Sudbrack SJ/HP

### 100 Jahre Fronleichnamsfest in Seyring

Viele Jahre (seit 1835 !) kämpfte die Gemeinde Seyring mit Bitten und auch Drohungen um die Erteilung einer Messlizenz, Begräbnis-, Tauf-, Trauungs- und Prozessionserlaubnis um von der Mutterpfarre Großebersdorf unabhängiger zu sein. Im Jahr 1919 erteilte das Erzbischöfliche Ordinariat endlich die Erlaubnis, die Fronleichnamsprozession in Seyring abzuhalten, wenn „die Kosten einer würdigen Feier von der Gemeinde getragen werden. Allerdings nur am Sonntag nach dem Festtage um den Dorffangehörigen trotzdem den Besuch der Feier in Großebersdorf zu ermöglichen“. Diese Tradition wurde auch nach der Erhebung zur selbständigen Pfarre 1978 beibehalten. Erst seit dem Jahr 2008 wird die Fronleichnamsprozession in Seyring am Feiertag selbst abgehalten.

# Mitteilungen der Pfarre Süßenbrunn

**Aktion Familienfasttag der kfb mit Fastensuppenessen:** € 616,22 Hilfe für benachteiligte Frauen und ihre Familien in Lateinamerika, Asien und Afrika

**St. Elisabeth-Stiftung der EDW:** € 320,00 Hilfe für Schwangere und Mütter in Not.

*Allen Spendern ein ♥liches „Vergelts Gott“*

## Orgelreinigung

In diesem Jahr wird unsere Orgel 33 Jahre alt. Nach Inspektion und auf Anraten des Referates Kirchenmusik der EDW, welches die regelmäßige Pflege zum Erhalt des Instrumentes als unerlässlich hervorhob, hat der Vermögensverwaltungsrat die Ausreinigung erstmalig seit Bestehen der Orgel beschlossen. Die Firma Rieger Orgelbau, die im Jahr 1986 die Orgel gebaut und in der Süßenbrunner Kirche aufgestellt hat, wird vom 17. Juni 2019 bis 05. Juli 2019 die Ausreinigung durchführen. Dazu werden alle Pfeifen der Orgel ausgebaut und einzeln gereinigt. Ebenso wird das Orgelgehäuse von innen und außen gesäubert und abgenützte Verschleißteile werden ersetzt. Nach dem Wiederaufbau der Orgel erfolgt die Neuintonierung und Stimmung. Gesamtkosten rund 16.000 Euro



Während der Zeit der Orgelreinigung wird die instrumentale Begleitung der Lobgesänge in den Gottesdiensten mit Keyboard bzw. Gitarre erfolgen. All jene Liebhaber der Süßenbrunner Orgel, die den Erhalt der Orgel finanziell unterstützen möchten, ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir ersuchen die Spenden auf das Bankkonto der Pfarre Süßenbrunn IBAN AT51 3209 2000 0060 2045 mit dem Vermerk „Orgelreinigung“ zu überweisen.

Die Broschüre über die Orgelweihe 1986 liegt für Interessierte zur freien Entnahme in der Kirche auf. Darin ist ein Auszug aus Art. 120 über die Liturgie aus dem Konzil enthalten: „Die Pfeifenorgel soll in der lateinischen Kirche als traditionelles Musikinstrument in hohen Ehren gehalten werden; denn ihr Klang vermag den Glanz der kirchlichen Zeremonien wunderbar zu steigern und die Herzen mächtig zu Gott und zum Himmel emporzuheben.“

Silvia Prezzi

## Ostern 2019 in Süßenbrunn

Beginnend mit der Palmweihe am Palmsonntag bis zur Heiligen Messe am Ostermontag waren wir wieder alle eingeladen die Karwoche gemeinsam zu feiern. Der Höhepunkt war am Karsamstag die Auferstehungsfeier mit Lichterprozession mit Pfarrvikar Mariusz Ratynski. Die Ministranten, die von Gründonnerstag bis Karsamstag auch als Ratschenkinder fleißig unterwegs waren, luden anschließend wieder zum Weihfleischessen in den Pfarrsaal. Das feierliche Hochamt am Ostersonntag wurde vom Kirchenchor mit der Orgel Solomesse von W. A. Mozart musikalisch gestaltet.



ES

## Osterratschen in Gerasdorf

19 Kinder und Jugendliche waren von Gründonnerstag bis Karfreitag im ganzen Ort unterwegs um den Brauch des Osterratschens aufrecht zu halten.

Sie waren mit großer Freude und Begeisterung dabei, dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken.

Wir möchten uns auch bei der Bevölkerung bedanken, die die Kinder und Jugendlichen bei ihrem "Ostereinsatz" überall besonders freundlich aufgenommen hat.

Martina und Gudrun



Osternachtsfeier und Speisensegnung in der Oberlisse



## Karwoche und Ostern in Seyring

Festliche Gottesdienste fanden zu den Osterfeierlichkeiten in Seyring im Beisein zahlreicher Gläubiger statt.

Bei der Palmweihe teilten die fröhlichen Ministranten gerne die geweihten Palmkätzchen aus. Die Freiwillige Feuerwehr Seyring war ebenfalls mit einer Abordnung aufmarschiert. Außerdem waren heuer zwischen dem Tode Christi und seiner Auferstehung zwanzig fleißige Ratschenkinder in Seyring unterwegs, die sich sehr herzlich für die großzügigen Spenden bedanken.

Bei der Agape nach der Familienmesse im Kulturzentrum Schloss Seyring verkosteten die Kinder den 'Fair Trade Orangensaft', da auch die Pfarre Seyring das Projekt 'Fair Trade' tatkräftig unterstützt.

Margarete Insam-Polleross

